

Cusanus Hochschule dankt Dr. Martin Thomé

- Hochschule in Bernkastel-Kues entwickelt sich erfolgreich in den Bereichen Forschung, Lehre und gesellschaftlicher Dialog
- Neue Aufgabe für den bisherigen CH-Präsidenten im Bundesministerium für Bildung und Forschung

Bernkastel-Kues, 1. September 2017. Die Cusanus Hochschule setzt ihre erfolgreiche Entwicklung als innovativer Ort für Bildung und Forschung fort und etabliert zwei neue Hochschuleinrichtungen. Eine „Research Faculty“ wird in Zukunft weitere hochkarätige Wissenschaftler an die Mosel holen, die hier mit ihren eigenen Forschungsprojekten das Profil der Hochschule schärfen und ihrer Forschung zusätzliche Impulse geben. Und das „Zentrum für Gesellschaftlichen Dialog“ wird künftig die Themen, die die Cusanus Hochschule wissenschaftlich bearbeitet, in aktuelle öffentliche Debatten einbinden – und zugleich brennende gesellschaftliche Gegenwartsfragen an die Hochschule herantragen. Damit löst die Cusanus Hochschule nun auch institutionell ihren Anspruch ein, Wissenschaft in Verantwortung für die Gesellschaft zu betreiben. Dass dieser Ansatz junge Menschen begeistern kann, zeigen auch die aktuellen Zahlen: Während die Hochschule ihre ersten Master-Absolventen mit exzellenten Abschlüssen hervorbringen konnte, wächst die Zahl der Studieninteressierten aus ganz Deutschland kontinuierlich. Sie bewegt sich zügig auf die Hunderter-Marke zu. Mit diesen positiven Entwicklungen macht die Hochschule einen weiteren wichtigen Schritt bei ihrer Positionierung in der bundesweiten Bildungs- und Forschungslandschaft.

In neue Hände legen wird die Hochschule das Amt des Präsidenten. Der aktuelle Präsident Dr. Martin Thomé wird zum 1. Oktober 2017 in das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) in Bonn zurückkehren und dort eine neue Aufgabe übernehmen. Die Neubesetzung seines bisherigen Amtes wird zeitnah geregelt. Dr. Thomé war vom Bundesministerium für die Weiterentwicklung der Cusanus Hochschule beurlaubt worden. Er wird nun in das Kuratorium der CH wechseln. Während der Amtszeit von Dr. Martin Thomé haben Präsidium und Senat der Hochschule neben den genannten Entwicklungen auch die Anerkennung der Verfassung der Hochschule durch das Wissenschaftsministerium des Landes erreicht. Mit dem Gebäude des jetzigen Hotels „Drei Könige“ in Bernkastel-Kues hat sie zudem einen dauerhaften Sitz gefunden, der 2019 bezogen wird.

Der scheidende Hochschul-Präsident Dr. Martin Thomé betont: „Die Cusanus Hochschule in Bernkastel-Kues ist ein Juwel unter den Hochschulen, weil sie wie kaum eine andere Hochschule freie wissenschaftliche Forschung und Lehre ermöglicht. Das Engagement meiner Kollegen im Präsidium, der Professoren, der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der Studierenden, des Kuratoriums und des Beirats ist herausragend. Ohne die Unterstützung der vielen Fördererinnen und Förderer sowie das Bekenntnis von Gemeinde, Landkreis und

Informationen

Land wäre der Erfolg der Hochschule nicht denkbar. Ich bin dankbar, dass ich diesen Prozess als Präsident mitgestalten durfte, und werde mich auch im Kuratorium für den weiteren Erfolg einsetzen. Dieses Hochschulkonzept verdient Unterstützung!“

Der Kanzler Frank Vierheilig, die Vizepräsidenten Prof. Dr. Silja Graupe und Prof. Dr. Harald Schwaetzer sowie Prof. Dr. Michael Klein (Vorsitzender des Kuratoriums der Cusanus Hochschule und Generalsekretär der Deutschen Akademie für Technikwissenschaften in München) bedanken sich bei Dr. Martin Thomé für seinen herausragenden Einsatz und freuen sich auf eine enge Zusammenarbeit im Kuratorium. Klein hebt weiterhin hervor: „Unter seiner Leitung als Hochschulpräsident ist es gelungen, die Hochschule in der bildungs- und hochschulpolitischen Landschaft von Rheinland-Pfalz als feste Größe zu verankern und zugleich den organisatorischen Aufbau dieser Institution entscheidend voranzutreiben. Dies sind wichtige Voraussetzungen dafür, dass die Cusanus Hochschule ihren Weg als Ort freier Bildung und kritischen Denkens in Verantwortung für die Gesellschaft weiterhin erfolgreich fortsetzen kann. Das Kuratorium jedenfalls wird der Hochschule weiterhin mit Rat und Unterstützung zur Seite stehen.“

Hintergrund: Die Cusanus Hochschule ist eine junge, weltanschaulich unabhängige Hochschule in freier Trägerschaft – eine Hochschule neuen Typs. Sie vereint die Wissenschaftsorientierung der Universitäten und den Gesellschaftsbezug von Fachhochschulen. Die Vision der Hochschule: Freiräume im Denken und Handeln bilden, in der Wissenschaft – für die Gesellschaft. So will sie zum schöpferischen Umgang mit aktuellen Herausforderungen befähigen. Sie bietet Bachelor- und Masterstudiengänge in Philosophie und in Ökonomie an. Alle Studiengänge verbinden Theorie und Praxis, pflegen den interdisziplinären Dialog und fördern gesellschaftliches Engagement.

Informationen
